





Idyllischer Pfarrgarten Ohmden lädt zum Gotteslob ein TÜV-Projekt-Patin Angela Genz überreicht den Scheck

Unser schöner neuer Trecker

Sozialministerium abgewimmelt, an das unsere Anfrage vom Justizministerium weitergeleitet worden war. Da aktuell beiden Ministerien dieselbe Chefin vorsteht, macht es keinen Unterschied. In Sachen Istanbul-Konvention scheint sich außer werbewirksamen Pressemeldungen nichts zu bewegen. Aber wir bleiben dran, damit wenigstens irgendwann alternative Meldeadressen erlaubt werden. Gaetan Goy vom "netzwerk-m" konnte in Erfahrung bringen, dass sich Politiker schon einmal mit dem Thema beschäftigt hatten, es aber an einer guten Idee für eine funktionierende Umsetzung mangelte. Ein Anwalt, den wir mit ins Boot geholt hatten, fand auch keine Lösung. Zwischenzeitlich passierten wieder zwei neue Patzer: Eine Krankenkasse sendete die neuen Karten für die Kinder eines Schützlings trotz ausdrücklichem Hinweis, es nicht zu tun, an den Vater. Und eine Richterin vom neuen Wohnsitz einer ehemaligen Klientin schrieb ganz unbedarft an den Kindesvater. Auf ein solches Signal hatte der nur gewartet. Endlich wusste er, wo seine Exfrau lebt. Hunderte von Kilometern Anfahrt waren für ihn kein Hindernis, um sie erneut abzupassen und zu bedrohen. Schließlich floh sie mit ihrem Sohn erneut zu uns.

Zwei Gemeinden waren so mutig, uns trotz Corona zum Gottesdienst einzuladen. Die Organisatorin Tiina Schilling und ihr Mann Christoph, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde in Ohmden, waren engagierte Gastgeber und haben die Nachbargemeinde Holzmaden noch mit ins Boot geholt.

"Ich würde wünschen, dass Perlenschatz auch hier in Süddeutschland einen Zufluchtsort für Frauen anbieten könnte."

Tiina Schilling

Der **Abschied fällt meist schwer**, wenn unsere Hauseltern Frau und Kinder über viele Monate begleitet haben. Da fließen schon mal Tränen. Auf beiden Seiten. Aber das gehört dazu. Wir sind trotzdem glücklich, Starthelfer in ein selbstbestimmtes Leben sein zu dürfen. Zusammen mit Ihnen!

Eine **Studentin** hatte ihren Dauerauftrag ausgesetzt, als sie vorübergehend im Ausland war. Neulich schreibt sie: "Gerne möchte ich wieder Ihre Arbeit unterstützen. Mir wurde noch einmal neu bewusst, wie wichtig es ist, die Arbeit, die Sie mit den Frauen tun, zu unterstützen und dass es nicht selbstverständlich ist, dass ich selbst aus einem gesunden Umfeld kommen kann. Vielen Dank für den Einsatz, den Sie bringen! ..."

Wir danken IHNEN allen, unseren großartigen Freunden! Sie fiebern mit, beten mit, spenden oder unterstützen uns ehrenamtlich. Damit uns die Puste nicht ausgeht. Viele liebe Grüße! Quette Pluin Cur

Infos Nr. 30 Juli 2021



"Ein Herz für Kinder" fördert Fitnessraum



Von Anfang an habe ich mir eine Sporthalle für unsere Schützlinge gewünscht. Demnächst gibt es eine Alternative in einem separaten Gebäude auf dem Gelände unseres Frauenhauses, vor allem für die Kinder: einen großen Fitness- und Toberaum. BILD HILFT e. V., "ein Herz für Kinder", machte es auf Antrag mit einem fünfstelligen Betrag möglich. Entsprechend der Empfehlung einer Physiotherapeutin haben wir Sport- und Spieleguipment und für den Außenbereich sechs Trekking- und Mountainbikes und ein Sandkastenspielhaus bestellt.



... Eigentlich wechseln wir ja jedes Jahr. Da ich aber nur so durch das Leben renne, ist mir erst am Heiligabend morgens auf dem Wochenmarkt nach dem ersten Kunden aufgefallen, dass ich ia noch aar kein soziales Projekt für das Weihnachtsgeschenk herausgesucht habe. Was macht der Pragmatiker in solchen Fällen? Er nimmt einfach das bereits bestehende vom letzten Jahr und tut so, als wäre nichts gewesen. Schließlich hätte ich ja mindestens 10 Minuten gebraucht, um händisch den kleinen Tannenbaum auf unserem Kassenzettel umzuprogrammieren. Und das geht im Trubel des Weihnachtsgeschäftes natürlich gar nicht. So sind Deine zu betreuenden Mädels und Frauen jetzt zum dritten Mal in den Genuss der Martinshof-Weihnachtsspende gekommen. Und ich bin ganz ohne Aufwendungen für das Weihnachtsgeschenk über die Runden gekommen." Felix Renner



Fröhlich bei der Arbeit: Buchhalterin Friedhilde

Die Klinik Hohe Mark beteiligte sich am Fitnessraum

FACHLICH KOMPETENT - CHRISTLICH ENGAGIERT - HERZLICH ZUGEWANDT

Klinik Hohe Mark

Perlenschatz e. V. und Perlenschatz Stiftung Postfach 11 13 · 35599 Solms · Deutschland **№** 06442 9543994 · ♣ 06442 9537692 info@perlenschatz.info
info@perlenschatz.info PerlenschatzVerein · perlenschatz ev

Liebe Freunde.

beteiligt an dem Fitness- und Toberaum haben sich mit 2.000 Euro die Klinik Hohe Mark aus Oberursel, deren Ziel es ist, Menschen mit psychischen Störungen fachlich kompetente und christlich engagierte Hilfe zu leisten und mit 1.000 Euro der TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH im Rahmen seiner Jubiläumsaktion "30 Herzensprojekte in Hessen". Empfohlen hatte uns Perlenschatz-Freundin Angela Genz. Während die Kleinen spielen, können sich die Mütter in einer Wärmekabine entspannen. Die wurde uns zusammen mit neuwertigen Gartengeräten und Möbeln im Wert von mehreren tausend Euro gespendet. Auch unsere Hauseltern freuen sich schon auf die warmen Auszeiten. Rund 4.400 Euro müssen jetzt noch für einen neuen Holzofen, doppelt verglaste Fenster und eine Kleinküche ausgegeben werden. Aber wir sind zuversichtlich, dass auch diese Sonderspende kommt. Vor allem nach der Erfahrung mit dem Traktor:

Im letzten Brief hatte ich geschrieben: "Jetzt hoffen wir noch auf eine **Traktorspende."** Nicht lange nach dem Versand landeten unangekündigt 15.000 Euro auf unserem Konto, der Anteil für Gott aus einer Steuerrückzahlung. Das Ehepaar fand, dass das Geld bei Perlenschatz gut aufgehoben ist. Die Summe passte perfekt: Nachdem Hausvater Hans und ich einem Landmaschinenhändler in der Nähe unseres Schutzhauses unsere Arbeit vorgestellt haben, war er bereit, uns großzügig entgegenzukommen. Für 14.800 Euro wurden wir stolze Besitzer eines neuen Treckers mit Frontlader und Anhänger. Den alten Mulcher konnten wir gegen einen neuen austauschen. Die Steuerspende machte in diesem Fall besonders unsere Hauseltern glücklich, die beide gerne damit arbeiten. Wir können nur sagen: Gott sei Dank, der stets im Blick hat, was wir brauchen!

So kann es auch passieren, dass wir im Sommer eine Weihnachtsspende erhalten. Zum 3. Mal schickte uns Felix Renner vom Martinshof in Böbingen/Pfalz Geld, das sie jährlich statt Kundengeschenke spenden. Was er dazu schreibt, können Sie oben lesen, rechts neben seinem kreativen Kassenbon.

Friedhilde Epah lernte ich 2016 bei einem Vortrag kennen. Dabei stellte sie eine Unterstützung in Aussicht, sobald sie in Rente geht. Und sie hat uns nicht vergessen! Seit 2017 widmet sie sich ehrenamtlich sehr gewissenhaft unserer Buchhaltung, obwohl sie doch endlich mehr Zeit mit ihren Enkelkindern verbringen könnte. Deshalb suchten wir 2020 nach einer Alternative. Friedhilde verkündete, mich nicht im Stich zu lassen, bis sich eine Lösung zeigt. Tatsächlich fand sich jemand. Doch die Übergabe fand wegen Corona lange nicht statt - und dann kam die Absage. Friedhilde







ließ mich wissen: "Mache Dir keine Sorgen. Im letzten Monat kam mir so ein Gedanke wie 'Schade. dass ich Perlenschatz bald abgebe, eigentlich würde ich gerne weiter machen.` Darüber habe ich dann mit meinem Mann gesprochen, ob ich Dir das sagen soll. Aber er meinte, ich kann jetzt nicht mehr zurückrudern. Die Absage ist für mich keine Überraschung. Ich denke, dass Gott mich mit diesen Gedanken darauf vorbereitet hat. Von daher würde ich sagen, lass es wie es ist ..."

Unser Gott ist ein großer Ermutiger, selbst wenn nicht alles auf Anhieb gelingt, wie wir uns das wünschen: Meine Vorschläge für einen Aktionsplan gegen Ehrgewalt wurden vom

